

Schötz: Brass Band lud zum Jahreskonzert ein

Rassige Musik und Heiterkeit

Die Brass Band Schötz unter der magistralen Leitung von Armin Renggli steckt mitten in den Vorbereitungen für das Eidgenössische Musikfest in Luzern. Mit musikalischen Höhepunkten und bekannten Melodien wurde das Konzert zu einem tollen musikalischen Fest.

Die Bemühungen der Brass Band Schötz mit Musikerinnen und Musiker der ehemaligen Frohsinn und Eintracht haben nach nur drei Monaten bereits erste Früchte getragen. Am ersten Jahreskonzert im sehr gut besetzten Saal des Gasthof St. Mauritz überzeugten die Mitglieder der Brass Band Schötz mit ihren konzentrierten, gut aufeinander abgestimmten Vorträgen. Ihren ersten, geglückten Auftritt an einem Jahreskonzert hatten Thomas Egli und Silvio Thürig, welche die bewährten Kräfte unterstützten. Durch das Programm führte Aktivmitglied Judith Erni, die mit interessanten Informationen aufwartete.

Musikalische Höhepunkte

Eröffnet wurde das Konzert mit «Fanfare Prelude on Klimarnock» von Komponist Peter Graham. Das Korps setzte damit einen kraftvollen Auftakt und liess gleich zu Beginn erkennen, dass es für das Eidgenössische Musikfest in Luzern fit ist. Anschliessend folgte «Brillante» aus der Feder von Peter Graham. Als Euphonium Solisten brillierten Renate Michel und René Schmidiger und sie lösten ihre Aufgaben ausgezeichnet. Das Selbstwahlstück für das Eidgenössische Musikfest in Luzern trägt den Titel «Music for the Common Man» vom englischen Komponisten Kenneth Downie. Das grandiose Hauptwerk im Programm war für sämtliche Musikanten eine echte Herausforderung und es wurde bereits ausgezeichnet gespielt. Das Stück ist auch am Freitag, 23. Juni im KKL zu hören. Als letztes Stück vor der Pause boten die Musikanten den wunderschönen Konzertmarsch «Bergenus Marsch», arr. von Roy Farr. Das magistrale Konzert gelangte an drei Tagen zur Aufführung. Am Samstag eröffnete die Jugendmusik der Musikschule unter der Leitung von Daniel Bättig das Konzert.

Präsident Franz Setz dankte

Der Präsident liess verlauten, dass sich alle Musikantinnen und Musikanten mit viel Engagement für das Konzert vorbereitet haben. Einen herzlichen Willkomm galt allen Besuchern und sämtlichen Delegationen von nah und fern. 20 Jahre aktiv im Verein ist Christoph Bucheli und dazu gesellen sich drei kantonale Veteranen für 30 Jahre Musizieren, nämlich Bruno Frey, Benno Bossard und Rolf Egli. Seit drei Monaten haben sich die zwei Vereine zusammen geschlossen zur Brass Band Schötz. Was noch fehlt ist die neue Uniform, aber eine einheitliche Kravatte ist vorhanden. Er dankte dem Dirigenten Armin Renggli für den kompetenten Einsatz und allen Solisten.

Solist Daniel Bättig brillierte

Der zweite Teil stand unter dem Motto «Willkommen zum Fest». Dargeboten wurde «Welcome to Celebration» arr. von B. Fraser und dem Publikum wurden von der Ansagerin diverse Festbesucher vorgestellt. Es folgte das Stück «Erinnerung an Zirkus Renz», arr. von Daniel Bättig. Soprano Cornettist Daniel Bättig meisterte sein fulminantes Feuerwerk ohne Probleme und er bekam von den Besuchern langanhaltenden Applaus. Mit «For the Love of a Princess» aus dem bekannten Film «Braveheart» arr. von A. Duncan fand das Konzert seine Fortsetzung. Diverse Solisten meisterten die Aufgabe problemlos. Schlagzeuger und Bassisten gaben das musikalische Gepräge dem Stück «Storbyster» von J. P. Hannevik. Zum Abschluss des Festanlasses brillierte die Brass Band Schötz nochmals mit dem Stück «Caravan» von Duke Ellington und Bass-Posaunist René Häfliger spielte mit viel Freude. Mit einem Marsch und norwegischem Lied wurde das Konzert abgerundet. Die im Verlaufe des Abends geforderten Zugaben wurden stets erfüllt. Anschliessend herrschte Barbetrieb auf der Bühne und im Saal bot die Festwirtschaft «gluschtige» Sachen an.

Text und Fotos: Beda Reinert